

Neuerscheinungen zum Wintersemester

Geschichtsphilosophie und Gegenwart

Blätter für Deutsche Philosophie / 3. Bd. / Heft 3

Inhalt:

- Emil Brunner:** Das Einmalige und der Existenzcharakter
Gunther Ipsen: Die geschichtsphilosophische Bedeutung Lothringens
Ernst Kriek: Volk als Träger der Erziehung
Erwin Reisner: Der geschichtsmetaphysische Sinn des Deutschtums und seiner Umwelt

Buchbesprechungen / Zeitschriftenschau / Neuerscheinungen

Interessenten:

Philosophen, Theologen, Pädagogen, Historiker, Politiker, Bibliotheken, Seminare

Einzel RM. 4.50 / Jahrgang (4 Hefte) RM. 14. -



Philosophie und Schule

1. Band / Heft 2

Inhalt:

- Ernst Vowinkel:** Fragestellungen der Gegenwart in der philosophischen Arbeitsgemeinschaft
Ernst Kriek: Erziehungswissenschaft und Pädagogische Akademie
Max Vanselow: Philosophische Behandlung eines lyrischen Gedichts
Rudolf Odebrecht: Das Unendlichkeitsproblem im Mathematikunterricht
Textprobe: B. Bolzano, Wissenschaftslehre, 1837, 1. Bd. § 87

Umschau:

Bericht über die Tagung zur Förderung des philosophischen Unterrichts

Interessenten:

Studienräte aller Fachgebiete, Studierende, Volksschullehrer, Bibliotheken, Seminare

Einzel RM. 1.50 / Jahrgang (6 Hefte) RM. 6. -



Wilhelm Burkamp

Die Struktur der Ganzheiten

XVI, 378 Seiten, brosch. RM. 18. - , geb. RM. 20. -

Das Verstehen aus dem Ganzen im Denken, im Schauen, in der objektiven Wirklichkeit wird heute als Schlüssel zur Lösung tiefster Erkenntnis- und Seinsfragen aufgefaßt im Gegensatz zu einem konstruktiven Aufbau aus elementaren Eigenschaften und Beziehungen von Elementen. Dieses Buch geht aus vom schlichten allgemeinsten Begriff der Ganzheit, wie er für alles vulgäre und wissenschaftliche Denken unerläßlich ist. Ganzheit bedeutet sinnbedingt abgeschlossene Struktur. Sinn und Struktur aller so eigenartig divergierenden Ganzheiten werden geklärt. Strömungen unserer Zeit werden auf ihre Wurzel in der Problematik spezieller Ganzheiten zurückgeführt und in ihrem Anspruch auf grundlegende Bedeutung für die Lösung des Ganzheitsproblems überhaupt kritisch untersucht.

Wichtig für: Philosophen, Psychologen, Soziologen, Nationalökonomien, Naturwissenschaftler, Bibliotheken, Seminare.



Martin Sommerfeld

Deutsche Barocklyrik

Nach Motiven ausgewählt und geordnet

189 Seiten, brosch. RM. 5.50

Die Sammlung „Deutsche Barocklyrik nach Motiven“ will die Problemhaltigkeit des einheitlich-starr gewordenen Begriffes Barock zur Anschauung bringen. Sie beschränkt das subjektive Moment jeder Auswahl, indem sie an einer großen Anzahl charakteristisch barocker Motive der geistlichen und weltlichen Lyrik die individuelle Spielart in Haltung und Gestaltung der Dichter von Weckherlin bis zu den Hofpoeten veranschaulicht. Dabei wurden die Motive so eng wie möglich gefaßt, um das Abweichende der Gestaltungen deutlich zu machen: Es wurden also nicht „Liebesgedichte“ zusammengestellt, sondern jeweils die verschiedenen Gestaltungen der Motive „Die Augen der Geliebten“, „Die Abwesende“, „Nachtglück“, „Liebesverzicht“ usw. In erster Linie für den Gebrauch akademischer Seminarübungen gedacht, wird sich die Sammlung durch die Wiedergabe von wenig, zum Teil seit ihrem ersten Erscheinen nicht mehr gedruckten Gedichten auch als Quellensammlung Beachtung sichern.

Wichtig für: Germanisten an den Universitäten und Schulen, Seminare und Bibliotheken.



Junker und Dünnhaupt Verlag Berlin